



Eine Tote und sechs Verletzte bei einer Schlägerei um Zigaretten in der Drôme...

**Am Sonntagabend starb in Saint-Vallier (Drôme) eine Mutter. Sie versuchte, ihren Sohn zu schützen, der sich geweigert hatte, mehreren Personen Zigaretten zu geben.**

Am Sonntagabend brach in Saint-Vallier (Drôme) eine durch eine verweigerte Zigarette provozierte Schlägerei aus, bei der eine Mutter erstochen und sechs Personen verletzt wurden, teilte die Präfektur am Montag mit. Die Ereignisse ereigneten sich gegen 20.15 Uhr in einem MacDonald-Restaurant in der Stadt im Rhonetal. „Es ist eine banale Zigaretten geschichte, die schief gelaufen ist“, nachdem ein Teenager rumänischer Herkunft, der sich im Restaurant befand, sich geweigert hatte, Menschen nordafrikanischer Herkunft Zigaretten zu geben, so die gleiche Quelle.

**Der Teenager floh nach Hause und seine Mutter ging nach draußen, um die vier Personen zu konfrontieren, die ihren Sohn bedrohten.** Die Frau, in ihren Dreißigern, wurde erstochen. Familienmitglieder versuchten, sie in einem Fahrzeug in die Notaufnahme zu transportieren, aber ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich und die Ärzte konnten nur noch den Tod feststellen.

Zwei weitere Personen waren „ziemlich schwer verletzt, schwieben aber nicht in Lebensgefahr“, teilte die Präfektur am frühen Morgen mit, bevor man später präzisierte, dass die Bilanz der Schlägerei vier Personen mit schweren Verletzungen und zwei mit relativ leichten Verletzungen zur Folge hatte. Einer der mutmaßlichen Täter wurde in Polizeigewahrsam genommen, ein anderer befindet sich im Krankenhaus.